



**Stabilizer 2000 GmbH**  
Steinerstrasse 11, CH- 4333 Münchwilen  
Tel.: +41 (041) 3221129  
Fax: +41 (041) 3221128



## Die neue Technik für Reitplätze

- „Allwetter“- Reitplätze (AWT, All Weather Track)
- Sehr intensive, „ständige“, Nutzung
- Vereinfachte Pflege

## Zusammensetzung

Mit **Stabilizer** behandelter und mit synthetischen **Sportgrids**- Fasern verstärkter SAND.

- Der Sand sollte gezielt nach den regional erhältlichen Materialien ausgesucht werden.
- **Stabilizer** ist gleichzeitig ein Bindemittel, das zum Zusammenhalt des Bodens beiträgt und ein Wasserspeicher, der verhindert, dass der Belag zu schnell austrocknet.
- **Sportgrids** sind synthetische Fasern, die in mehrjähriger Forschungsarbeit in den USA speziell für Reitplätze entwickelt wurden. Sie bilden eine weiche Struktur, die die Sandkörner umschliesst.

## Ergebnis

Ein federnder und doch ausreichend fester Belag, der Verletzungen vermeidet und guten Halt bietet.

## SportGrids

### Einsatz und aufbringungs- Bedingung

Die Mischung aus SAND, **Sportgrids** und **Stabilizer** wird je nach Anwendungsgebiet 8 bis 15 cm dick aufgebracht. Die Mischung wird von einem Spezialunternehmen in einer Mischmaschine hergestellt.

## Aussenbeläge

Der Belag wird auf eine Drainage- und Filter-Bettungsstruktur aufgebracht. Die Bestandteile dieser Struktur werden gezielt aus den vor Ort vorhandenen Materialien ausgewählt, so dass die drei folgenden Bedingungen erfüllt werden: Belastbarkeit, Drainage, Filterung. Diese Bettungsschicht kann ein- oder zweilagig ausgeführt sein (Kofferbett und Reinplanie), je nach gewählter Korngrösse. Die Materialien sind wasserdurchlässig. Ein sinnvoll aufgeteiltes Entwässerungsnetz fängt das Wasser auf und leitet es nach draussen ab.

## Innenbeläge

Die Drainage ist hier nicht zwingend, sie ist überflüssig. Dennoch ist für Filterung zu sorgen, auch wenn die Fasern die vertikale Wanderung des Sands in der Bettung begrenzen.

## Befeuchtung

Es ist unbedingt eine Befeuchtungseinrichtung zu installieren, da der Wassergehalt eines der Kriterien ist, die das mechanische Verhalten des Bodens bestimmen.

## Pflege

Die Pflege dient drei Zwecken:

- Beibehalten einer gleichmässigen Belagdicke
- Sicherstellen der gewünschten Geschlossenheit oder Weichheit
- Beibehalten der Mischungshomogenität

Je nach gewünschtem Effekt verwendet man drei Arten von Geräten:

- Hobel (oder Balken)
- Walzen
- Eggen

Diese Geräte werden je nach Belagfläche in verschiedenen Grössen eingesetzt. Es gibt auch Kombinationsgeräte, die drei Funktionen in einem einzigen Durchgang erfüllen.

### Setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Die Befeuchtung ist nötig, damit der **Stabilizer** funktioniert und um zu verhindern, dass es zu „Kick-Back“ kommt (Wegschleudern von Sand nach hinten).

- Reitplätze müssen genauen Anforderungen genügen, die manchmal à priori widersprüchlich und für die einzelnen Disziplinen spezifisch sind.
- Bodenbeläge für Reitplätze hatten sich in den letzten Jahrzehnten praktisch nicht weiterentwickelt. Man hatte sich darauf beschränkt, entweder mit Rasen belegte Böden oder mehr oder weniger tonhaltige Sande zu verwenden. Dies war manchmal zufrieden stellend, jedoch nie unter allen Bedingungen.
- Seit einigen Jahren zielen zahlreiche Forschungsarbeiten darauf, Böden zu entwickeln, die sich besser für die Anforderungen der einzelnen Disziplinen eignen und fast jederzeit verwendbar sind. **Sportgrids** und **Stabilizer** sind das Ergebnis mehrjähriger Forschung in den Vereinigten Staaten.

**Der Sand:** muss gezielt, insbesondere abhängig von seiner Korngrößenverteilung und Härte ausgewählt werden. Je nachdem, ob es sich um einen Innen- oder einen Aussenbelag handelt, können unterschiedliche Sände zum Einsatz kommen. Ein Aussenbelag muss durchlässig sein, damit man ihn auch bei Regen benutzen kann. Die Zusatzstoffe werden je nach Art des Sandes dosiert.

**Der Stabilizer :** Ein pflanzliches Produkt, das in Pulverform vorliegt. Es reagiert zusammen mit Wasser und liefert als Bindemittel den nötigen Zusammenhalt der Sandkörner. Es dient auch als Wasserspeicher und verhindert, dass der Belag zu schnell austrocknet. **Stabilizer** ist auch verantwortlich für die Staubbildung. Durch **Stabilizer** werden ca. 85 % des Staubes gebunden.

**Die Sportgrids- Fasern:** 13 mm lange Polypropylen-Fasern. Durch ihre Faserung bilden sie, sobald sie entwickelt sind, eine Netzstruktur, die die Sandkörner festhält. Sie stellen eine weiche Verstärkung dar, die dazu führt, dass der Sand den optimalen Zusammenhalt erhält.

▪ Farbe	weiss
▪ Wasserabsorption	N11
▪ Denier	800 – 1000 KSI
▪ Schmelzpunkt	160 - 171°C
▪ Flammpunkt	593°C
▪ thermische Leitfähigkeit	gering
▪ elektrischer Widerstand	gering
▪ chemische Widerstandsfähigkeit	hoch
▪ Widerstandsfähigkeit gegen Salze	hoch
▪ Dichte	0,91

Das **Sportgrids** - Verfahren ist durch das US-Patent 4 867 614 geschützt.

Weitere Informationen bei Ihrem Stabilizer Berater oder unter:  
Stabilizer – StaLok – Beratung – Head office Europe

**Stabilizer 2000 GmbH**  
Die natürliche Lösung!

Tel.: +41 (041) 3221129  
Fax: +41 (041) 3221128

info@stabilizer2000.com  
www.stabilizer2000.com